

Víðidalstunga II: Neuigkeiten Februar 2010

Es ist ein fantastischer Winter. Nur Sonne und wenig Wind seit Wochen, das ist ungewöhnlich im Víðidal. Das wird wohl bald zuende sein, denn der Monat Þorri hat Einzug gehalten. Auch Góa, der fünfte Wintermonat, steht noch aus. Aber dennoch ...
Jedenfalls war diesmal nicht das Wetter schuld, wenn wir nicht ausreiten konnten.



Wir haben angefangen, auch den Pferden auf den Außenweiden Heu zuzufüttern. Nur einige wenige besonders dicke Pferde bekommen noch kein Heu. Hier ist eine Stute zu sehen, die als erste den ersten Ballen entdeckt hatte, den wir den älteren Jungpferden gebracht hatten (in der weitläufigen Landschaft dauert das oft ein wenig).



Ingvar und Álfrún

Es kommen immer mehr Pferde zum Stall und werden beschlagen, leider vermehren sich die Stunden nicht, die wir Zeit zum Reiten haben. Auður ist auch dabei, aber Draumur muss noch warten.

Wir haben zur Zeit 8 beschlagene Pferde, Platz im Haus ist für 10. Ein Gast ist dabei, der für einen Monat zur Massagebehandlung gekommen ist und zusätzlich ist es gut, den zehnten Platz für Unvorhergesehenes freizuhalten.

Auch die Fohlen sind nun nachts im Haus, insgesamt sieben. Das ist ungewöhnlich viel, denn wir haben ungewöhnliche viele Fohlen diesen Winter als „Kostgänger“, die wir im Herbst verkauft haben bzw. eines, das guten Bekannten von uns gehört.



Sóldögg hat sich gewälzt

... und mehr

Árborg hat aktuell einen Patienten für Massage/Physiotherapie, so dass für Draumur zur Zeit kein Platz im Stall frei ist, auch wenn sie ihn am liebsten schon reiten würde. Ansonsten ist sie mit Rökkvi besonders zufrieden, einem sehr vielversprechenden Sohn von Náttdröfn und Gammur frá Steinnesi. So vielversprechend, dass wir Náttdröfn sehr wahrscheinlich nochmals zu Gammur schicken mit dem Auftrag, noch so ein Exemplar herzustellen.

Hoffentlich können wir im März weitere Bilder machen und sie hier auf der Homepage vorstellen.



Zum Schmunzeln zeigen wir hier noch ein Bild, das thematisch gut passt – und dennoch aus einer ganz anderen Jahreszeit stammt. Das Foto wurde am 25. Juli 2009 aufgenommen.



Dieses Bild wurde am 8. Februar 2010 aufgenommen: Mutterstuten mit Fohlen und Jährlinge warten auf die nächste Mahlzeit. In der Bildmitte sind zwei Pferde zu sehen, die aus der Hauptstadtregion kommen, um hier mit mehr Platz aufzuwachsen. Sie wurden sofort gut in die Herde aufgenommen und fühlen sich ganz zu Hause.

